

Niederschrift

über die Sitzung

des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses

am Dienstag, 13. Dezember 2011 um 19:00 Uhr

in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

- TOP 1** Genehmigung des Protokolls vom 29. November 2011
- TOP 2** Bericht des Magistrats
- TOP 2.1. Zwischenbericht zur Grundstücksvermarktung im Neubaugebiet Crumstadt
 „Im Sand“
 (Referenten: Ralf Trollmann und Werner Schäfer, Fa. Terramag, Hanau)
- TOP 3** Anzeigen nach § 26 a HGO (Bericht des Stadtverordnetenvorstehers)
- TOP 4** Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
 am 15. Dezember 2011
- TOP 5** Anfragen

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am 13. Dezember 2011

Ausschussmitglieder:	Spartmann, Peter Bonn, Werner Fischer, Alexander Fraikin, Michael Frey, Dieter Kummer, Norbert Neuwirth, Mario Satzinger, Dieter Schmiele, Rita	stellv. Vorsitzender ab 21:50 Uhr Eberling, Ottmar i. V. v. Funk, Guido i. V. v. Seybel, Berthold
Magistrat:	Amend, Werner Zettel, Erika Dey, Matthias Dörr, Melanie Effertz, Karlheinz Hellwig, Harald Kraft, Richard Wald, Wilhelm	Bürgermeister Erste Stadträtin
Präsidium:	Buhl, Günter	
Fraktionsvorsitzende:	Thurn, Matthias Fischer, Thomas	
Beratende Stimme gem. § 62, Abs. 4 HGO:	Ortler, Peter	
entschuldigt:	Funk, Guido Ludwig, Werner Fiederer, Patrick Schellhaas, Petra Pella, Sebastian	Ausschussvorsitzender Magistrat Präsidium Präsidium Beratende Stimme
Verwaltung:	Zeißler, Wolfgang Kobrow, Stephanie Geiger, Jana Domes, Hans Kirsch, Saskia Gersema, Kai Fröhlich, Rainer	Fachbereich 1 / Innere Verwaltung Fachbereich 2 / Finanzen Fachbereich 2 / Finanzen Fachbereich 3 / Stadtentwicklung und Umweltplanung Stadtwerke Bauhof Parlamentsbüro
Gäste:	Trollmann, Ralf Schäfer, Werner	Fa. Terramag Fa. Terramag
Schriftführerin:	Schneider, Ute	
30 Zuhörer, ein Vertreter der Presse		
Beginn:	19:02 Uhr	Ende: 24:00 Uhr

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Peter Spartmann, eröffnet gegen 19:02 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen. Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

Es gibt keine Einsprüche oder Ergänzungen zur Tagesordnung.

TOP 1 Protokoll vom 29. November 2011

Dem Protokoll wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

Der stellvertretende Vorsitzende Peter Spartmann ruft zunächst den Tagesordnungspunkt 2.1. auf:

TOP 2.1. Zwischenbericht zur Grundstücksvermarktung im Neubaugebiet Crumstadt, „Im Sand“

Herr Ralf Trollmann und Herr Werner Schäfer von der Firma Terramag berichten über den Stand der Verkäufe im Neubaugebiet „Im Sand“ in Crumstadt. Sie beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Bericht des Magistrats

Bürgermeister Werner Amend berichtet wie folgt:

1. Gewerbeschau 2013

Der Vorsitzende des Gewerbevereins Riedstadt, Armin Muck, hat der Stadt gegenüber mitgeteilt, dass die ursprünglich für 2013 geplante 6. Riedstädter Gewerbeschau nicht durchgeführt wird.

2. Bewertungsleitfaden für Forderungsbewertung zur Erstellung von Jahresabschlüssen der Stadt Riedstadt

Der Magistrat hat kürzlich beschlossen, dass Forderungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten nach neuen Richtlinien bewertet werden. Dieser „Bewertungsleitfaden“ wurde von einer Arbeitsgruppe der hessischen Rechnungsprüfungsämter aufgestellt und deren Anwendung wird von der ekom21 empfohlen. Bei Interesse kann eine Kopie des Leitfadens beim Parlamentsbüro angefordert werden.

3. Offene Fragen aus der Sondersitzung des Ausschusses (Fragen zum Haushaltsentwurf)

Zu den offenen Fragen aus der Sondersitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 29. November wird heute Abend ein Vermerk verteilt.

**TOP 3 Anzeigen nach § 26 a HGO (Bericht des
Stadtverordnetenvorstehers)**

Der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses, Peter Spartmann, erteilt dem stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Günter Buhl das Wort.

Günter Buhl berichtet, dass die Anzeigen nach § 26 a HGO vollständig vorliegen und eingesehen werden können.

**TOP 4 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
15. Dezember 2011**

TOP 3 – DS-IX-73/11

Verabschiedung des Haushaltsplanes 2012 mit allen Anlagen

Hierzu gibt es einige Anträge. Der stellvertretende Vorsitzende Peter Spartmann lässt zunächst über einen Antrag der SPD-Fraktion auf Zurückverweisung des Haushaltes abstimmen:

Der vorgelegte Haushalt wird an den HFW zurückverwiesen.

Der Magistrat wird beauftragt, ein Gesamtkonsolidierungskonzept vorzulegen.

Nach Vorlage des Gesamtkonsolidierungskonzepts ist der Haushalt der Stadtverordnetenversammlung zur endgültigen Beschlussfassung vorzulegen.

Mario Neuwirth (GLR) beantragt eine Sitzungsunterbrechung. Die Sitzung wird von 19:50 bis 20:00 Uhr unterbrochen.

Der Antrag der SPD-Fraktion wird mit 3 Ja-Stimmen der SPD und 6 Nein-Stimmen von WIR, CDU/FDP und GLR abgelehnt.

Der stellvertretende Vorsitzende Peter Spartmann ruft nun die Veränderungsliste des Magistrates auf.

Dieter Frey (WIR) fragt zur Position 1 dieser Liste, ob nicht die Arbeitsgruppe des Klimaschutzkonzeptes die Aufgabe erledigen kann und ob Geld für die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Verfügung stehen wird. Die Antworten werden bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag nachgereicht.

Bürgermeister Amend ergänzt die Veränderungsliste noch um Ausgaben und Einnahmen für eine Mauer am Heimatmuseum Erfelden und um Ausgaben für Sanierungen des Bürgerhauses.

Nun ruft Peter Spartmann die Anträge der Fraktionen auf:

Antrag der WIR-Fraktion:

Reduzierung der Stadtverordnetenanzahl von 37 auf 31.
Die Hauptsatzung ist zu ändern.

Der Antrag der WIR-Fraktion wird mit einer Ja-Stimme der WIR, 5 Nein-Stimmen der CDU/FDP und der GLR und 3 Enthaltungen der SPD abgelehnt.

Antrag der WIR-Fraktion:

Streichung der Klausurtagungsgelder in Höhe von 250.-€ für Mandatsträger.

Der Antrag der WIR-Fraktion wird mit einer Ja-Stimme der WIR, 4 Nein-Stimmen der CDU/FDP und der GLR und 4 Enthaltungen der SPD und aus den Reihen der CDU/FDP abgelehnt.

Antrag der CDU/FDP-Fraktion:

Verzicht auf die Seniorenweihnachtsfeier in 2012 und entsprechende Anpassung des Produktes 111-400.

Thomas Fischer (CDU) ändert den Antrag ab. Die Mittel für die Seniorenweihnachtsfeier sollen mit einem Sperrvermerk versehen werden, die Freigabe erfolgt vom Haupt,- Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

Der geänderte Antrag der CDU/FDP-Fraktion wird mit 4 Ja-Stimmen von CDU/FDP und WIR und 5 Enthaltungen der SPD und der GLR angenommen.

Antrag der CDU/FDP-Fraktion:

Übergabe der Sportlerehrung in die Regie der Sportvereine. In diesem Zusammenhang werden künftig keine weiteren städtischen Aufwendungen mehr vorgenommen. Das Produkt 111-400 wird entsprechend angepasst.

Der Antrag der CDU/FDP-Fraktion wird mit 4 Ja-Stimmen von CDU/FDP und WIR und 5 Enthaltungen der SPD und der GLR angenommen.

Antrag der GLR-Fraktion:

1 Investitionsplan, S.3; Pos.: 126-100-1: LGF Leeheim

Beschluss: Erlass eines Sperrvermerks.

Begründung: Neuanschaffung nur, wenn im HH-Jahr 2012 die Einsatzfähigkeit des alten Fahrzeugs nicht mehr gegeben ist. Ansonsten keine Anschaffungen von Fahrzeugen, bis neues Feuerwehrkonzept vorliegt.

-300.000,00 €

Der Antrag wird bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag zurückgestellt. Es soll eine Klärung erfolgen, ob die Anschaffung tatsächlich notwendig ist.

Antrag der CDU/FDP-Fraktion:

Für die Aktivitäten des Büchnerhauses und der Kunstgalerie werden sobald als möglich keine Personalaufwendungen mehr durch die Stadt getragen. Das Produkt 252-100 wird entsprechend angepasst.

Der Antrag wird auf Wunsch der Antragstellerin nicht behandelt.

Antrag der CDU/FDP-Fraktion:

Der Magistrat wird beauftragt bis zum 30.6. ein Übergabekonzept für die städtischen Büchereien zu entwickeln und umzusetzen. Im Ergebnis werden die städtischen Büchereien zum 30.6. geschlossen und die Bestände an andere Riedstädter Büchereien (schulisch, kirchlich oder in Trägerschaft eines Vereins) übertragen. Das städtische Personal kann im Anschluss anderweitig eingesetzt werden, die entsprechende Stelle ist mit einem KW-Vermerk zu versehen. Die Produktgruppe 272 ist entsprechend anzupassen.

Der Antrag wird von Thomas Fischer (CDU) verändert:

Der Neukauf von Büchern soll auf Null gesetzt werden. Es soll ein Konzept erstellt werden, das die Schließung zum Ziel hat.

Der geänderte Antrag der CDU/FDP-Fraktion wird mit 4 Ja-Stimmen von CDU/FDP und WIR und 4 Enthaltungen der SPD und der GLR angenommen.

Rita Schmiele (SPD) hat kurz den Sitzungssaal verlassen und deshalb nicht mit abgestimmt.

Antrag der CDU/FDP-Fraktion:

Die Städtepartnerschaftsaktivitäten werden im Laufe des Jahres soweit möglich an Vereine übergeben bzw. eingestellt. Die Verschwisterungskommission wird aufgelöst. Für die Förderung der Jugendarbeit in diesem Zusammenhang wird ein jährlicher Betrag von 3000,- Euro zur Verfügung gestellt, der vor allem für sportbezogene Reisen Jugendlicher verwendet werden soll. Entsprechende Anträge können an den Magistrat gestellt werden. Das Produkt 281-120 wird entsprechend angepasst.

Stephanie Kobrow, Leiterin des Fachbereiches Finanzen, wendet ein, dass, da bei den Mitteln für die Städtepartnerschaften auch anteilige Personalkosten anfallen, nicht klar ist, welcher Betrag aus dem Haushalt genommen werden soll.

Thomas Fischer schlägt vor, dass diese Mittel im Haushaltsplan verbleiben sollen, jedoch nicht ausgegeben werden.

Der Antrag der CDU/FDP-Fraktion wird mit 4 Ja-Stimmen von CDU/FDP und WIR und 5 Enthaltungen der SPD und der GLR angenommen.

Der stellvertretende Vorsitzende unterbricht die Sitzung von 21:40 Uhr bis 21:50 Uhr.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am 13. Dezember 2011

Werner Bonn (SPD) verlässt die Sitzung. Er wird nun von Ottmar Eberling vertreten.

Antrag der CDU/FDP-Fraktion:

Keine weiteren Investitionen in das Bürgerhaus Wolfskehlen. Entsprechende Haushaltspositionen sind mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Der Antrag der CDU/FDP-Fraktion wird mit 4 Ja-Stimmen von CDU/FDP und WIR und 5 Enthaltungen der SPD und der GLR angenommen.

Antrag der CDU/FDP-Fraktion:

Der Verkauf oder die Übergabe des Bürgerhauses an einen oder mehrere Vereine ist anzustreben. Die Produktgruppe 424 wird entsprechend angepasst.

Der Antrag der CDU/FDP-Fraktion wird mit 4 Ja-Stimmen von CDU/FDP und WIR und 5 Enthaltungen der SPD und der GLR angenommen.

Antrag der CDU/FDP-Fraktion:

Der Magistrat wird beauftragt bis zum 30.4. einen Betreiber für das weniger wirtschaftliche der beiden städtischen Freibäder zu finden. Dieser Betreiber erhält keine städtischen Zuschüsse. Kann kein Betreiber gefunden werden, wird das entsprechende Bad in der Saison 2012 nicht mehr eröffnet. Sollte das aufgrund vertraglicher Verpflichtungen nicht möglich sein, bleibt das weniger unwirtschaftliche der beiden Freibäder geschlossen. Für das verbleibende Bad sind weitere Sparmaßnahmen zu ergreifen. Die vorgesehenen Investitionen werden mit einem Sperrvermerk versehen. Die Produktgruppe 424 wird entsprechend angepasst.

Thomas Fischer (CDU) ändert den Antrag ab: Die Mittel für das Goddelauer Freibad sollen mit einem Sperrvermerk versehen werden. Bis Ende April 2012 soll ein Konzept erstellt werden, in dem die weiteren Planungen für die Bäder dargelegt werden.

Der geänderte Antrag der CDU/FDP-Fraktion wird mit 4 Ja-Stimmen von CDU/FDP und WIR und 5 Enthaltungen der SPD und der GLR angenommen.

Antrag der GLR-Fraktion:

6 HH-Plan S. 224, Teilergebnishaushalt 511-100 Raumplanung,
Position 612000 Entwicklungs- und Konstruktionsarbeiten.
Beschluss: Kürzung des Ansatzes um 60.000,- € betreffend Legalisierung
illegaler Bauten

Dem Antrag der GLR-Fraktion wird mit 4 Ja-Stimmen der GLR, der WIR und aus den Reihen der CDU/FDP und 5 Enthaltungen von SPD und CDU zugestimmt.

Anträge der GLR-Fraktion:

7 HH-Plan S. 224, Teilergebnishaushalt 511-100 Raumplanung
sowie Stellenplan

Antrag 1:

Ausweis einer Position „Stadtplaner/-in“ im Stellenplan, Wertigkeit E 13 TVöD, zunächst
befristet für 2 Jahre. Aufgaben: Stadtentwicklungskonzept Erfelden: Erstellen B-Plan

„Hauptermarkt Erfelden“,

Organisation und Begleitung Bürgerbeteiligung, Erstellen B-Plan Riedsee, Erstellen B-Plan PKH,
ggf. Planung zur Legalisierung einzelner illegaler Bauten

Antrag 2:

Position 612000 Entwicklungs- und Konstruktionsarbeiten: Umwidmung in Personalkosten bzw.
Erklärung der Deckungsfähigkeit für Personalkosten; zudem Möglichkeit, den Ansatz 2012
teilweise zu

Finanzierung der Personalkosten 2013 zu verwenden.

*Der Antrag 1, Ausweis einer Position „Stadtplaner/in“ im Stellenplan, wird mit 2 Ja-Stimmen
der GLR, 4 Nein-Stimmen der CDU/FPD-Fraktion und der WIR und 3 Enthaltungen der SPD
abgelehnt.*

Die Abstimmung über Antrag 2, Umwidmung der Sach- in Personalkosten ist somit nicht
erforderlich.

Antrag der GLR-Fraktion:

2 Investitionsplan, S.5; Pos.: 541-100-17: Sanierung W-L-Str.

Beschluss: Ersatzlose Streichung

Begründung: grundhafte Sanierung für den vorgesehenen Betrag
nicht möglich, keine Notwendigkeit, 2012 tätig zu werden.

-10.000,00 €

*Der Antrag der GLR-Fraktion wird mit 6 Ja-Stimmen von CDU/FPD, GLR und
WIR und 3 Enthaltungen der SPD angenommen.*

Antrag der GLR-Fraktion:

3 Investitionsplan, S.5, Pos. 541-100-18: Radweg R6

Beschluss: Ersatzlose Streichung

Begründung: grundhafte Sanierung für den vorgesehenen Betrag
nicht möglich, keine Notwendigkeit, 2012 tätig zu werden.

- 10.000,00 €

*Der Antrag der GLR-Fraktion wird mit 6 Ja-Stimmen von CDU/FPD, GLR und
WIR und 3 Enthaltungen der SPD angenommen.*

Antrag der GLR-Fraktion:

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am 13. Dezember 2011

4 Investitionsplan, S.6, Pos. 553-100-15: Friedhof Goddelau

Beschluss: ersatzlose Streichung

Begründung: Goddelau ist auch baulichen Gründen für den Waschraum nicht geeignet. Es soll geprüft werden, ob die Interessen der Glaubensgemeinschaft gewahrt werden können, indem der Waschraum im P-Hospital genutzt werden kann.

-30.000,00 €

Der Antrag der GLR-Fraktion wird mit 6 Ja-Stimmen von CDU/FPD, GLR und WIR und 3 Enthaltungen der SPD angenommen.

Antrag der GLR-Fraktion:

8 HH-Plan S. 356, Produkt 611-110 Steuern

Erhöhung der Hundesteuer um 10 %

-10.000,-€

Da eine Erhöhung der Hundesteuer zum 1.1.2012 aus satzungsrechtlichen Gründen nicht mehr möglich ist, ändert Mario Neuwirth (GLR) den Antrag ab. Die Erhöhung soll um 1.7.2012 erfolgen, Mehreinnahmen in Höhe von 5.000,-- € sind zu veranschlagen.

Dem Antrag der GLR-Fraktion wird mit 5 Ja-Stimmen von GLR, CDU/FDP und WIR und 4 Enthaltung der SPD und aus den Reihen der CDU zugestimmt.

Antrag der GLR-Fraktion:

9 Stellenplan Teil B: Sozial- und erziehungsdienst

Beschluss: Anhebung der Erzieher/-innenstellen von S 6 bzw. S 7

TVöD auf S 8 TVöD

Bürgermeister Werner Amend stellt den Antrag, die Gehälter erst zum neuen Kita-Jahr im August zu erhöhen. Gleichzeitig sollen die Gebühren erhöht werden.

Der Antrag des Bürgermeisters wird mit 2 Ja-Stimmen der CDU, 6 Nein-Stimmen der WIR, SPD und GLR und einer Enthaltung aus den Reihen der CDU abgelehnt

Der Antrag der GLR-Fraktion wird mit 5 Ja-Stimmen von GLR und SPD und 4 Nein-Stimmen von CDU und WIR angenommen.

Antrag der CDU/FDP-Fraktion:

KW-Vermerk auf sämtliche Bauhofstellen. Keine weiteren Investitionen im Bauhof ohne neues Bauhofkonzept

– in diesem Zusammenhang sind alle Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit zu prüfen.

Bürgermeister Amend schlägt vor, dass eine Sitzung des Umwelt,- Bau- und Verkehrsausschusses im Bauhof stattfinden soll.

Der Antrag der CDU/FDP-Fraktion wird mit 4 Ja-Stimmen der CDU/FDP und der WIR, 3 Nein-Stimmen der SPD und 2 Enthaltungen der GLR angenommen.

Antrag der CDU/FDP-Fraktion:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob die externe Vergabe der städtischen Reinigung zu einer verbesserten Wirtschaftlichkeit führt.

Der Antrag der CDU/FDP-Fraktion wird mit 4 Ja-Stimmen der CDU/FDP und der WIR und 5 Enthaltungen der SPD und der GLR angenommen.

Antrag der GLR-Fraktion:

5 Investitionsplan, S.6, Pos. 553-100-15: Friedhof Wolfskehlen

Beschluss: ersatzlose Streichung

Begründung: Es besteht kein akuter Bedarf an der Erweiterung der Urnenwand und dem Ausbau des Kühlraums – die Entscheidung soll getroffen werden, wenn das Friedhofskonzept zu Bestattungsformen vorliegt.

-41.000,00 €

Über den Antrag erfolgt keine Abstimmung.

Nun wird über den Haushalt nach den beschlossenen Änderungen beschlossen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 97 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 17. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2010 (GVBl. I S. 119) die beigefügte Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2012.

Der Haushaltsentwurf 2012 weist entsprechend der vorliegenden Haushaltssatzung im ordentlichen Ergebnis Erträge in Höhe von 30.093.958,00 Euro und Aufwendungen in Höhe von 35.079.551,00 Euro aus. Im außerordentlichen Ergebnis werden Erträge in Höhe von 30.000,00 Euro und Aufwendungen in Höhe von 0,00 Euro geplant und ergeben somit einen Fehlbetrag im Ergebnis von 4.955,593,00 Euro.

Der Finanzhaushalt schließt mit einem Finanzmittelfehlbedarf in Höhe von 4.632.884,00 Euro. Kredite für Investitionen werden in Höhe von 2.453.447,00 Euro veranschlagt. Verpflichtungsermächtigungen werden in Höhe von 2.021.000,00 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben genommen werden dürfen, wird auf 22.000.000,00 Euro festgesetzt.

Der Vorlage wird mit 3 Ja-Stimmen der CDU/FDP und 6 Enthaltungen von SPD, GLR und WIR zugestimmt.

Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2012 der Stadtwerke Riedstadt

Der Vorlage wird mit 6 Ja-Stimmen von CDU/FDP, GLR und WIR und 3 Nein-Stimmen der SPD zugestimmt.

TOP 7 – DS-IX-77/11

Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und das Spielen um Geld oder Sachwerte

Über die Satzung wird nicht abgestimmt, da bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag noch Gerichtsurteile bezüglich der Neufassung des § 4, Absatz 1, Ziffer 3 nachgereicht werden sollen.

Außerdem muss die Nummerierung der Paragraphen noch geändert werden.

TOP 8 – DS-IX-78/11

Neufassung der Entwässerungssatzung der Stadt Riedstadt

Die Vorlage wird mit 3 Ja-Stimmen von CDU/FDP, 3 Nein-Stimmen der SPD und 3 Enthaltungen von WIR und GLR abgelehnt.

TOP 12 – DS-IX-85/11

Haushaltssicherungskonzept 2012

Die Vorlage wird mit 6 Ja-Stimmen von CDU/FDP, GLR und WIR und 3 Enthaltungen der SPD angenommen.

TOP 13 – DS-IX-86/11

Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Riedstadt (Hebesteuersatzung)

Die Vorlage wird mit 6 Ja-Stimmen von CDU/FDP, GLR und WIR und 3 Enthaltungen der SPD angenommen.

TOP 5 Anfragen

Heute gibt es keine Anfragen.

Der stellvertretende Vorsitzende Peter Spartmann schließt die Sitzung um 24:00 Uhr.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am 13. Dezember 2011

Riedstadt, den 4. Januar 2012

(stellvertretender Vorsitzender)

(Schriftführerin)